

Schädigung des Auges durch Lesen, Schreiben und Handarbeiten, bei ungenügender Beleuchtung. Wer die vielen Augenkrankheiten, die dem Auge durch die Arbeit, die Augenkrankheiten, die dem Auge durch die Arbeit, die Augenkrankheiten, die dem Auge durch die Arbeit...

Das hat die Mittels-Gesellschaft Halle a. S. nach Mittheilungen über die am 13. d. M. halbjährlichen Generalversammlung beträgt der Reingewinn beider Jahre...

Manches fanden durch die Tendre R. Czerny und Walter Müller angemessene Wiedergabe. Sehr tüchtiges leitete Herr Oberregisseur L. Htner als Vater Zaland. Die Mary ganz und spielte Fräulein Dora mit schönen Gesängen...

Urbanus.

Keine in den Gerben. Ein Alt Herr Dosselt hat, wie man aus Paris schreibt, nicht die alte unverehelichte Dame, die sehr reich war, kurz vor ihrem Tode verlobt...

Körper des Knaben ergab, der auf den Dieren der Straße spielte. Der Knabe wurde in die Hospital-Klinik aufgenommen. Ein Knabe von 11 Jahren, der sich in der Nacht um 11 Uhr in unserer Stadt verirrt hatte...

Unfallgeschäfte. Der bei dem Fleischermeister Köhler hier in Arbeit befindliche Hühnermörder gefahren wegen einer schweren Schenkelverletzung an rechten Oberarm mittelst Droschke der königl. Milit. zugewiesen und dort aufgenommen werden...

Ein Andererpaß. Alle Träume erfüllen sich. In London findet ein Volksspiel statt, welches sich nach dem Vorbild der Dichter in ihren Hymnen, welche angelegt haben, und jetzt will ein Amerikaner den Kindern seiner Stadt ein Kinderparadies schaffen...

Recke Gannek. Einen richtigen Gullenspiegelfüller in einem bei Mannheim liegenden Orte, wo ein Bergwerk abgebaut wurde, zwei Sandwörterchen aus, welche sich einer mit Wäntzen und Schwärzlingen reich spezialisierten Menschen als Angelfischerei auszeichnete...

Städtische Anzeigen.

- Am 18. Sonntag nach Trinitatis predigen: Herr Pastor, Sonntag 10 Uhr, Herr Superintendent, D. Richter, Sonntag 2 Uhr, Herr Superintendent, D. Richter, Sonntag 4 Uhr, Herr Superintendent, D. Richter...

Werde als W. in ein. Eine eigenartige Vorstellung bei der Fische die Axtüre bilden, wird, wie aus London geschrieben wird, im dortigen Avenue-Theater gegeben. Prof. G. und es ist wirklich, gegen achtzehn dieser Fische abzurufen...

Wie in der Papierwelt gemacht wird. Wirthe wohl weniger unter Welter bekannt sein, trotzdem dürfte diese Mittel schon an einem massiven, feineswegs einem anheimelnden Markt in anderen Städten mit Sachverständigen in der Denkmäler, nahe der Stadt, in der Provinz, in der Provinz...

Anfang 7 Uhr.

Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell:
Sonnabend den 17. September 1887.
 3. Vorstellung. 3. Abonnements-Vorstellung. Farbe: **blau.**
 Zum ersten Male wiederholt:

Julius Cäsar.

Drama in 6 Akten von Shakespeare, überfetzt von Schlegel und Tieck.

Personen:

Julius Cäsar	Abolf Briffer	Pindarus, Diener des	Otto Hilprecht.
Octavius Cäsar	Erwin von Meinhold	Cassius	Alwine Melar.
Marcus Antonius	Augustin von Georg Labowsky.	Strato, Diener des	Beon Bassin.
M. Lepidus	Cäsar Franz Fabri.	Clodius, Diener Cäsars	Anna Behrens.
Publius Vena, Senator	Speckmann geb. Sühns	Calpurnia, Gemahlin des	Hedwig Pfund-Kühnau.
Marcus Brutus	Benhard Spröte.	Julius Cäsar	Hedwig Pfund-Kühnau.
Cassius	Abolf Müller.	Brutus	Lucie Freisinger.
Cecilia	Albert Bätz.	Portia, Gemahlin des	Julie Hagb.
Decius Brutus	Bernhard Kühn.	Diener d. Octavius Cäsar	Clara Selberg.
Messalla Cimber	Fritz Weiser.	Diener des Marc. Anton.	Clara Selberg.
Cinna	Alfred Rung.		

Artedonius, ein Sophist von Antioch
 Flavius
 Marcellus
 Titinius
 Doliminius
 Messala

Erich Schmidt.
 Abolf Frey.
 Axel Delmar.
 Carl Friedrich.
 Alwin Boewe.
 Arthur Rung.

1. 2. 3. 4.
 1. 2. 3. 4.
 1. 2. 3. 4.

Senatoren. Gefolge Volk. Bürger. Wachen u. c.

Drei der Handlung: Die ersten 4 Akte in Rom, 5. und 6. Akt zu Sardes u. bei Philipp.
 Die neuen Decorationen sind im Atelier des Stadttheaters von Herrn Carl Schwedler gemalt.

Nach dem 3. und 5. Akte findet eine längere Pause statt.

Schauspiel-Preise:

Prosc.-Loge 1. Rang 3.—	Prosc.-Loge 2. Rang 2.—	2. Rang letzte Reihen 0,50
1. Rang-Loge . . . 2,50	2. Rang-Loge . . . 1,25	3. Rang nummeriert 0,75
1. Rang-Balkon . . . 2,50	2. Rang-Balkon . . . 1,50	3. Rang 0,40
Dresserlogen . . . 2,50	2. Rang-Unterdecken 1.—	Galerie 0,40

Bücher mit vollständigem Text à 20 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Die Tageskaffe ist von 10—11 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Vestibul des Theatergebäudes geöffnet.

Garderobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 M. gültig für 38 Vorstellungen, und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Kasse à 30 Pfg., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Kasseneröffnung 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 18. September: Classifier-Vorstellung bei halben Preisen.
 Zum ersten Male: **Iphigenie auf Tauris.** Iphigenie: Julia Behre.
 Anfang 3 1/2 Uhr.
 Abends 7 Uhr: 4. Vorstellung. 1. Vorstellung außer Abonnement.
 Zum ersten Male wiederholt: **Der siegende Holländer.** Anfang 7 Uhr.

Nach dem von uns mit den städtischen Behörden vereinbarten Pachtvertrag ist die Veräußerung des Theaterzettel mit Angabe der Rollenbesetzung ausschließlich in der Halle'schen Zeitschrift vorbehalten. Alle anderweitigen Publikationen werden von uns bezüglich ihrer Richtigkeit und Vollständigkeit nicht vertreten.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Echt Pilsener Hotel gold. Kugel,

Ripziger Platz 1a.

Matinée im Hotel Kronprinz in Halle a. S.

Sonntag den 18. September Vormittags 1/12 Uhr

veranstaltet vom **Oratorien-Verein** (gem. Chor) aus Leipzig, unter Direction des Herrn **A. C. Grünwald.** Clavier: Herr **F. v. Bose** aus Leipzig, 4- und 8-stimmige Chöre mit und ohne Begleitung von Haydn, Schumann, Schubert, Rheinberger; Gesang- und Clavier-Solts etc.

Billets im Vorverkauf à 1 M. sind in den Buchhandlungen der Herren **W. Alban,** Leipzigerstrasse 27, und **M. Niemeyer,** gr. Steinstrasse 67, zu bekommen. An der Casse 1 M. 25 P.

Der Reinertrag wird zu milden Zwecken der Stadt Halle a. d. S. überwiesen.

Frauen-Industrie-Schule n. Pensionat für Töchter.

Anfang October beginnen die Curie für Handnähen, Stumpferei, Spitzenflechten, Freibandarbeiten, Malchinnähen, Waschearbeiten, Schneidern, Fußmachen, Buchführung, Deutsch, Literatur und fremde Sprachen. Koch- und Haushaltungscurie jedoch nur für Pensionärinnen. Junge Mädchen, welche das 14. Jahr erreicht haben, werden hierfür aufgenommen.

Ausbildung von gewerblichen Lehrerinnen, Directorinnen und Stiftern der Hausfrauen. Mehrere Anstufn, Prospekte und Meldungen bei der Vorsteherin **Elise Wildhagen.**

Geschäfts-Verlegung.

Von heute ab befindet sich mein Geschäft **Albrechtstr. 17 und Garz 20** vis-a-vis meinem alten Geschäft. Für das mir in so hohem Maße gezeigte Wohlwollen bestens dankend, bitte mir dasselbe auch ferner in meinem neuen Geschäft zu Theil werden zu lassen.
 Hochachtungsvoll **W. Zachau.**

Kgl. Preuss. Staats-Lotterie.

Hauptgewinne: 1 à 600,000 Mark, 2 à 300,000, 2 à 150,000, 2 à 100,000, 2 à 75,000 u.

Nächste Ziehung am 3. und 4. October d. J.
 Anth. à 12 1/2 Mt., 1/2 à 6 1/2 Mt., 1/4 à 3 1/4 Mt., 1/8 à 2 Mt.
 1/8 für alle 4 Klassen gültig 4 Mt. verwendet.

Rob. Th. Schröder, Stettin.
 Gewinnlisten 1., 2. und 3. Klasse à 25 Pfg., 4. Klasse 50 Pfg.

25000 Mark

werden pr. 1. Januar 1888 auf sichere Hypothek gesucht. Unterhändler verbeten. Offerten unter A. H. 7022 an J. Barck & Co. hier erbeten.

Einen Schlosser od. Schmied am Feuer selbstständig, ist gesucht. **Blumenstr. 12.**
 Ein junger Mensch für häusliche Arbeit wird sofort gesucht.
 Alter Markt 35.

Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erhalten Stellen durch **Pauline Fieckinger,** ar. Ulrichstraße 4 im Neuen Theater.

Tüchtige Haus- und Küchenmädchen suchen 1. St. Stellen. **Fr. Star, H. Schlamn 1.**
 Eine unabh. Frau z. Aufwart. i. d. gonz. Tag bei einer Kranken v. gel. Subgasse 4, 1.
Als Stütze einer kränklichen Hausfrau wird zum 1. October ein anständiges und anspruchloses, nicht zu junges Mädchen gewünscht, das etwas vom Kochen und wünschlich auch vom Schneidern versteht. Off. mit **V. r. 61698** bei **Rud. Mosse, Briderstraße 6.**

Ein geschicktes, fleißiges Mädchen, 27 Jahre, von sehr angenehmem Aussehen, etwas Vermögen, wünscht sich bald zu verheirathen. Mittw. nicht ausgeschlossen.
 Offerten unter **T. R.** postlagernd Erfurt.

Zum 1. October ist die Stelle des ersten **Stubenmädchens** in Fräuleinsst. z. begeben. Meldungen bei **Castellan, Rathhausgasse 16.**

Wohnung

im Preise von 500—600 M. Mitte der Stadt per 1. Jan. od. 1. April gesucht. Offert. unter **T. s. 61717** bei **Rud. Mosse, Briderstraße 6.**

Freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, in der Nähe der Bahn, zu vermieten. **Preis 330 Mark.** **Stranzenstraße 3.**

Gerrhaffel, einperricht. Bel-Etage Händelstraße 26 sofort oder später zu vermieten. **Adress: Röhres daselbst parterre.**

Die **parterre-Wohnung Händelstraße 14** (5 Zimmer u. Zubehör, Veranda, Garten) ist zu vermieten und direct begehbar. Näheres **Mühlweg 46.**

Parterre-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör für 550 Mk. per 1. Octob. oder später zu vermieten. **Forsterstraße 3, part.**

Gefügt ein einm. möbl. Zimmer per 1. October in der Nähe der Steinstraße. Off. mit Preisangabe unt. **K. X. i. Exped. d. Bl.**

Möblirte Wohnung für 3 Herren, auf Wunsch mit voller Pension, 1. October zu vermieten. **„Kleinhäuser Krug“, Weißstraße 50.**

Eine einz. Dame i. d. H. in einer gebild. Familie 2 unmöbl. Bieen m. Bedien. ev. auch Beschäftigung. Off. sub **1216** i. d. Exp. d. Bl.

Geehrte Vereine und Gesellschaften erlaube mir auf meine verbesserte **Theater-Bühne** mit **sämmtlichen neuen Decorationen** aufmerksam zu machen; auch habe ich mehrere **Vereinssäle** abzugeben.
Louis Eberhard, „Saffiger“.
 Täglich freie Beschäftigung des Theaters.

Gummiwaaren jeglicher Art empfiehlt **R. Krönig, Waddeburg,** Katalog gegen Porto gratis.

Sammelstellen für Cigarettenpöphen:

Dr. Schlot, Sanitätsrath, Königt. 30
Hilberbrandt, Naumarkt, Bucherstr. 7.
Dr. Günther, Blumenstraße 4.
Ed. Robert, gr. Ulrichstr. 41.
S. Barth, Hotel garni zur Tulpe.
Hauseblatt, Jützen, Schmeierstraße 35.
Gräfe, Auktions-Kommissar, Schulberg 12.
Woritz König, Rathhausgasse 9; alleinige Verkaufsstelle für Cigarettenpöphen, Krifen und Bänder.
 Sammler werden gebeten, selbst den kleinsten Vorrath sofort abzuliefern.

Verloren eine goldene Broche mit Koralle, wahrscheinlich in der Nähe des alten Giechischen Kirchenhofes. Abzugeben gegen Belohnung **Garz 12, II.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Meldung.
 Heute Nachmittag 2 Uhr entwich sanft unsere herzlich geliebte, sorgsame Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Frau Henriette Schälze geb. Mendorf** was tiefbetrubt hiermit anzeigen die trauernden Hinterbliebenen.
 Halle a/S., Aeban, Agr. Sachjen, den 15. Sept. 1887.

(Von unseren Abonnenten uns eingehende, erbeten Sie glaubige Familien-Nachrichten finden unter dieser Rubrik gratis Aufnahme.)

Verstorb: Herr Gustav Krüger mit Fraulein Clara Schöne (Göthen); Herr Karl Kautz mit Frau. Emma Vogelmann (Waddeburg); Herr Bahor Karl Neumann mit Frau. Versto Nach Wittelsberg b. W. (Hans-Schulze); Herr Ed. Robert mit Frau. Marie Valt (Kleinbunzlauer-Gleitsdorf).

Verheiratet: Herr Hermann Böge mit Fräulein Helene Schönberger (Delfsd.); Herr A. Hartenstein mit Fräulein Theresie Budow (Magaburg); Herr Anton Bräcker mit Fräulein Verena Köhler (Weipitz-Georgenthal i. B.); Herr Carl Müller mit Fräulein Emmy Otto, Herr Max Kautz mit Fräulein Elise Simon (Waddeburg); Herr Bergmeister mit Fräulein Bergmeister'sche Neubeuer mit Fräulein Maria Helmke (Sahrd).

Die Volkstüche

besindet sich **Brunnenstraße No. 16.** Da Böden von Marken für den folgenden Zeitraum nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird.

Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Pfg. auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** große Ulrichstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volkstüche

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Mundt in Halle. — Druck der Buchdruckerei M. Metzmann in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.